

V6 TDI abgeholt

Beitrag von „Bobu“ vom 5. Februar 2006 um 15:08

Hallo,

ich habe gestern meinen neuen V6 TDI abgeholt. Leider gab es ein paar kleinere Probleme. Navi-DVD und Taschenlampe fehlten und werden in den nächsten Tagen nachgeliefert. Außerdem gabe es einige Lackmängel. Unter anderem war der Stoßfänger hinten rechts leicht zerkratzt. Ich habe jetzt 6 Wochen Zeit mir zu überlegen, ob ich die betroffenen Teile neu lackieren lasse. Zur Zeit tendiere ich aber dazu alles so zu lassen wie es ist, da ich bei einem nachträglichen Lackieren (egal ob Spot oder Volllackierung) befürchte, dass die Farbe nicht mehr exakt getroffen wird. Außerdem wollte ich nächste Woche eine Lackschutzfolie anbringen lassen und das geht mit frischer Lackierung natürlich auch nicht. Die Kratzer sind relativ unauffällig (von 1 Meter Entfernung sieht man sie praktisch nicht mehr). Was würdet ihr machen?

Für die, die es interessiert, noch ein paar Infos zu meiner Farbkombination: Außenfarbe Saltlakegrey, innen Nappaleder Anthrazit mit Dekor Pappelmaser schwarz. Fotos kann ich derzeit, mangels funktionsfähiger Digitalkamera, leider nicht machen.

Boris

Beitrag von „Breitling“ vom 5. Februar 2006 um 15:37

hae wie kann man denn das Navi vergessen?? und dann noch Kratzer im Lack?? armseelig



Beitrag von „Patrickclouds“ vom 5. Februar 2006 um 16:10

ich hätte das auto so nicht mitgenommen!

Beitrag von „Franks“ vom 5. Februar 2006 um 16:31

Zitat von Breitling

hae wie kann man denn das Navi vergessen??

Also ich nehme mal an, es fehlte nur die Navigations- DVD, nicht das ganze Gerät...???

Wenn nur der Stossfänger einen Kratzer hat, würde ich es ausbessern lassen, bei einem Neuwagen sollte eine gute Werkstatt die Farbe problemlos treffen können, oder bekommst du einen Entschädigung, wenn du es nicht machen lässt?

Gruß,

Frank

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 5. Februar 2006 um 17:31

der stoßfänger müsste eigentlich als komplettes teil lackiert werden.
sprich man muss ihn abbauen.

wir hatten uns damals einen gebrauchten touareg gekauft, wo auch ein parkkratzer dran war. des weiteren hatte der stoßfänger noch vom einladen in den kofferraum einen kratzer. die parkschramme wurde nur lokal lackiert und der kratzer vom einladen nur mit nem lackstift behandelt.

wir hatten gesagt, dass wir die gesamte stoßstange neu lackiert haben wollen. dies wurde uns auch zugesichert.

als wir festgestellt haben, dass dies nicht gemacht wurde, sagte man uns, dass es zu aufwändig gewesen wäre den stoßfänger abzubauen, wegen der chromleiste usw.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Februar 2006 um 18:30

Zitat von Patrickclouds

ich hätte das auto so nicht mitgenommen!

dto.

mehr wollte ich eigentlich nicht dazu schreiben. Aber 10 Buchstaben müssen ja sein.

Beitrag von „Thanandon“ vom 5. Februar 2006 um 18:55

Ich auch nicht!

Vonwegen Qualitätskontrolle bei Abnahmen bzw. Übergabe!



Beitrag von „bella“ vom 5. Februar 2006 um 19:06

Hallo!

Das ist ja ärgerlich!!

Ich würde die Teile nicht nachlackieren lassen, aber auch nur, weil wir schlechte Erfahrungen mit dem Nachlackieren einer kleinen Stelle gemacht haben.

Und wenn es Dich wirklich nicht stört...

Aber Du solltest Dir das Übergabeprotokoll, wo die Lackschäden festgehalten sind, gut aufheben.

Iuch wünsche Dir eine schöne Zeit mit dem Dicken

Beitrag von „Franks“ vom 5. Februar 2006 um 19:28

Also mal ehrlich, hättet ihr das Auto wirklich nicht mitgenommen?

Da stellt man sich sein Traumauto zusammen, wartet monatelang auf den Bautermin, feilscht um jeden Tag, den das Auto früher in der Autostadt oder beim Händler abgeholt werden kann,

plant den Tag der Abholung bis ins kleinste Detail und wenn er dann endlich vor einem steht, lässt man ihn wegen eines Kratzers an der Stossstange stehen? Könnte ich nicht, jedenfalls nicht bei so einem kleinen Schaden an einem Teil, das im schlimmsten Fall komplett getauscht werden kann.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Bobu“ vom 5. Februar 2006 um 19:48

Zitat

hae wie kann man denn das Navi vergessen??

Es wurde natürlich nur die DVD und nicht das ganze Gerät vergessen.

Zitat

Ich würde die Teile nicht nachlackieren lassen, aber auch nur, weil wir schlechte Erfahrungen mit dem Nachlackieren einer kleinen Stelle gemacht haben.

Und wenn es Dich wirklich nicht stört...

Aber Du solltest Dir das Übergabeprotokoll, wo die Lackschäden festgehalten sind, gut aufheben.

Das ist halt auch meine Sorge. Das Übergabeprotokoll habe ich aufgehoben, aber später nützt mir das dann auch nichts mehr. Da steht nämlich drin, dass ich innerhalb von 6 Wochen einen Termin mit meiner VW-Werkstatt vereinbaren soll.

Boris

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 5. Februar 2006 um 19:50

Zitat von FrankS

Also mal ehrlich, hättet ihr das Auto wirklich nicht mitgenommen?

Da stellt man sich sein Traumauto zusammen, wartet monatelang auf den Bautermin, feilscht um jeden Tag, den das Auto früher in der Autostadt oder beim Händler abgeholt werden kann, plant den Tag der Abholung bis ins kleinste Detail und wenn er dann endlich vor einem steht, lässt man ihn wegen eines Kratzers an der Stossstange stehen? Könnte ich nicht, jedenfalls nicht bei so einem kleinen Schaden an einem Teil, das im schlimmsten Fall komplett getauscht werden kann.

Gruß,

Frank

Alles anzeigen

doch, wenn du das auto stehen lässt und denen sagst sie sollen das auto reparieren, solange bleibst du auf kosten von vw in einem hotel. dann werden die sich sputen das zu reparieren. es ist hart wegen einem kratzer so ein geschiss zu machen. aber ansonsten musst du der reperatur hinterherlaufen.

vw kann es vor ort sicherlich besser beheben wie ein einfacher händler, der bei der demontage wahrscheinlich mehr kaputt macht.

so ist zumindest meine einstellung (typisch deutsch :D)

hast du schonmal geschaut ob die navi dvd nicht vielleicht in deinem boardbuch irgendwo ist?



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. Februar 2006 um 21:11

Zitat von Patrickclouds

doch, wenn du das auto stehen lässt und denen sagst sie sollen das auto reparieren, solange bleibst du auf kosten von vw in einem hotel. dann werden die sich sputen das zu reparieren. es ist hart wegen einem kratzer so ein geschiss zu machen. aber ansonsten musst du der reperatur hinterherlaufen.

vw kann es vor ort sicherlich besser beheben wie ein einfacher händler, der bei der demontage wahrscheinlich mehr kaputt macht.

so ist zumindest meine einstellung (typisch deutsch :D)

hast du schonmal geschaut ob die navi dvd nicht vielleicht in deinem boardbuch irgendwo ist? 😊

Alles anzeigen

Jetzt lass bitte mal die Kirche im Dorf! Es handelt sich hier um einen kleinen Kratzer, den man fast gar nicht sieht. Der 😊 hat doch angeboten, den Schaden zu beheben. Damit sollte es doch wohl erledigt sein. Beim Stoßfänger dürfte es wohl auch kaum Lackprobleme geben. Ihr tut ja gerade so, als wäre der Wagen ohne Räder und in einer falschen Farbe ausgeliefert worden.

Thomas

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 5. Februar 2006 um 21:21

ich hab auch schon schlechte erfahrungen mit werkstatt besuchen gemacht, die ich hier lieber nicht aufzählen möchte.

und von daher wäge ich sehr genau ab was für mich bzw. mein auto das beste ist.

aber ein bisschen vorsichtig kann man doch mit nem auto >50000 € umgehen, dass da keine kratzer dran sind.

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Februar 2006 um 10:52

Hallo Bobu,

natürlich erst einmal Glückwunsch zum neuen Dicken!

Schöne Farbe natürlich, Bilder wären nicht schlecht (wir nehmen auch herkömmliche, dann gescannte Bilder 🤖).

Was hatte er denn außer den Kratzern NOCH für Lackmängel, von denen du schreibst?

Beitrag von „hrohunter“ vom 6. Februar 2006 um 11:10

Zitat von Thomas TDI

Jetzt lass bitte mal die Kirche im Dorf! Es handelt sich hier um einen kleinen Kratzer, den man fast gar nicht sieht. Der 😊 hat doch angeboten, den Schaden zu beheben. Damit sollte es doch wohl erledigt sein. Beim Stoßfänger dürfte es wohl auch kaum Lackprobleme geben. Ihr tut ja gerade so, als wäre der Wagen ohne Räder und in einer falschen Farbe ausgeliefert worden.

Thomas

bleibt trotzdem immer noch die fehlende DVD. 😞 . Und ich bin trotzdem der Meinung: ein 60000-Euro-Auto hat in Ordnung zu sein ohne Kratzer und wenn und aber.

LG Roland

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Februar 2006 um 13:08

Zitat von hrohunter

bleibt trotzdem immer noch die fehlende DVD. 😞 . Und ich bin trotzdem der Meinung: ein 60000-Euro-Auto hat in Ordnung zu sein ohne Kratzer und wenn und aber.

LG Roland

Auch die ist ja wohl ohne weiteres nachlieferbar. Natürlich sollte alles in Ordnung und auch vollständig sein. Ich bin da ja auch ziemlich pingelig. Allerdings unterscheide ich schon zwischen Fehlern, die sich relativ schnell beheben lassen und echt heftigen Dingen, die man natürlich etwas bestimmter reklamieren sollte.

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Februar 2006 um 14:16

Hallo,

jetzt mische ich mich auch noch ein, ich lese immer "bei einem 50000 oder 60000 Euro Auto kann man erwarten..."..

Wenn ich einen Polo oder Fox kaufe, dann ist es in Ordnung wenn ein paar Kratzer drin sind 😞

Leute, ein Neuwagen hat in jedem Fall völlig fehler- und kratzerfrei zu sein, völlig egal was er gekostet hat!!!!

Das aber mal nur am Rande...

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 6. Februar 2006 um 15:12

@ armin

da hast du recht, jedes auto soll tip top übergeben werden.

in meinem posting

Zitat von Patrickclouds

aber ein bisschen vorsichtig kann man doch mit nem auto >50000 € umgehen, dass da keine kratzer dran sind.

habe ich auch eher den umgang mit solch teuren autos seitens der mitarbeiter im werk angesprochen. denn die fahren mit einem affenzahn mit den neuen autos durch die engen winkel in den werksgebäuden. und draußen auf der straße sieht es genauso aus, wenn die erstmal vom werksgelände runter sind und sich nicht mehr an die werksinterne geschwindigkeitsbegrenzung halten müssen.

wie man sieht muss bei fremdverschulden (seitens der mitarbeiter) der kunde seiner reparatur hinterherlaufen.

Beitrag von „Bobu“ vom 6. Februar 2006 um 19:45

Zitat

Was hatte er denn außer den Kratzern NOCH für Lackmängel, von denen du schreibst?

Im Bereich der Türkante war noch eine kleine Lacknase (unterm Klarlack) und im Dach- und Motorhaubenbereich 2-3 kleinere Staubeinschlüsse. Alles nichts wirklich tragisches, da man schon ziemlich genau hinschauen muss, um die Fehler zu finden, aber trotzdem unschön.

Boris

Beitrag von „agroetsch“ vom 7. Februar 2006 um 10:24

Zitat von Patrickclouds

@ armin

da hast du recht, jedes auto soll tip top übergeben werden.

in meinem posting

habe ich auch eher den umgang mit solch teuren autos seitens der mitarbeiter im werk angesprochen. denn die fahren mit einem affenzahn mit den neuen autos durch die engen winkel in den werksgebäuden. und draußen auf der straße sieht es genauso aus, wenn die erstmal vom werksgelände runter sind und sich nicht mehr an die werksinterne geschwindigkeitsbegrenzung halten müssen.

wie man sieht muss bei fremdverschulden (seitens der mitarbeiter) der kunde seiner reparatur hinterherlaufen.

Alles anzeigen

Hallo Patrick,

ist schon klar, meine Bemerkung war auch nicht nur auf diesen Thread bezogen, das lese ich nur immer wieder..

Beitrag von „Bobu“ vom 10. Februar 2006 um 21:29

Um Euch mal auf dem Laufenden zu halten: Navi-DVD habe ich inzwischen bekommen. Bei den Lackmängeln habe ich mich entschieden, sie zu lassen wie sie sind. Da ich vorhabe, mit dem Wagen auch im Gelände zu fahren, wird sich wohl auch zukünftig der eine oder andere Kratzer nicht ganz vermeiden lassen.

Boris